

G L I E D E R U N G

	Seite
EINLEITUNG	1
A. Die Geschichte der Interesselehre	5
I. Die Entwicklung der Interesselehre im Versicherungsrecht	5
1. Allgemeine Interesselehre	5
a) Geschichtlicher Hintergrund	5
b) Die Entstehung des Interessebegriffs	7
c) Die Bedeutung der allgemeinen Interesselehre	9
2. Technische Interesselehre	10
a) Die Entstehung der technischen Interesselehre	10
aa) Die Interesselehre Beneckes	11
bb) Würdigung der technischen Interesselehre Beneckes	13
b) Die weitere Entwicklung der technischen Interesselehre	14
aa) Das Interessensystem Ehrenbergs	15
bb) Würdigung des Interessensystems Ehrenbergs	18
c) Abschluß der Entwicklung der technischen Interesselehre bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	21
3. Wirtschaftliche Interesselehre	24
a) Die Entstehung der wirtschaftlichen Interesselehre	25
aa) Theorie von dem Nutzen oder den Vorteilen	30
bb) Gefahrträgertheorie (Theorie des Tragens der periculum obligationis)	31
cc) Theorie des Tragens der periculum rei	32
b) Stellungnahme für den Bereich des Seeversicherungsrechts	33
II. Die Tendenz der Entwicklung der Interesselehre in der Seeversicherung	39

	Seite
1. Die wirtschaftlichen Interessen in der Seever- sicherung	39
2. Die kombinierte Deckung des Aktiven- und Passiven- Interesses in der Seeversicherung	43
B. Die Problematik des Interessebegriffs im Seever- sicherungsrecht	44
1. Die Bedeutung des wirtschaftlichen Interessebegriffs bei der Schadensermittlung unter Berücksichtigung des Bereicherungsverbots im Versicherungsrechts	44
1. Schaden im BGB und im Versicherungsrecht	45
2. Bereicherungsverbot	48
a) Herrschende Meinung	48
b) Durchbrechung des Bereicherungsverbots	49
3. Gegenansichten	50
4. Würdigung der Bereicherungsverbotslehre vom Standpunkt der wirtschaftlichen Interesselehre	51
a) Überschneidung der Funktionen des Interessebe- griffs und des Bereicherungsverbots	51
aa) Bei Abgrenzung der Schadensversicherung von Spiel und Wette	52
bb) Hinsichtlich des subjektiven Risikos	54
b) Hinsichtlich des Versicherungswertes im Binnen- und Seeverversicherungsrecht	55
5. Ergebnis	59
II. Der Einfluß des Schutzzwecks des Vertrages auf den Deckungsumfang in der Seeversicherung	59
1. Der Fall des Frachters "Mont Louis"	59
2. Grundlagen des Schutzzweckgedankens	60
3. Ermittlung des Schutzzwecks	61

	Seite
C. Rechtsquellen der Seeverversicherung	63
D. Das versicherte Interesse in der Seeverversicherung	64
I. Das versicherte Interesse bei der Kaskoversicherung	64
1. Eigentümerinteresse	64
a) Umfang des Eigentümerinteresses	66
aa) Regelung in den ADS	66
bb) Änderung durch die DTV-Kasko-Klauseln 1978	71
cc) Regelung im englischen Recht	73
b) Schmälerung des Eigentümerinteresses durch dingliche Belastung am Schiff	74
aa) Durch Schiffshypothek	74
bb) Durch den Nießbrauch am Schiff	77
cc) Durch Schiffsgläubigerrechte	81
dd) Durch Vorbehalt der Preisgefahrtragung	83
ee) Ergebnis	84
c) Interesseübergang	85
aa) Veräußerung des versicherten Schiffes	85
bb) Veräußerung der versicherten Schiffspart	89
2. Haftpflichtinteresse	91
a) Aus den gesetzlichen Bestimmungen	93
b) Aus den Schleppverträgen	94
c) Aus den Werftverträgen	96
d) Durch Gewässerschäden	98
e) Gegen Havariegrosse-Beiträge	100
3. Übrige Passiveninteressen	103
a) Im Falle großer Havarie	104
b) Aufwendungen nach § 32 ADS	105
c) Die Kosten des Kollisionsprozesses	109
d) Sicherungsleistung nach Klausel 24 DTV-Kasko-Klauseln 1978	115

	Seite
e) Englisches Recht	116
aa) Particular Charges	116
bb) Salvage Charges (Bergungslöhne und sonstige Rettungskosten) im Zusammenhang mit general average charges	117
cc) Costs of defence and attack (Rechtsverteilungskosten)	118
II. Das versicherte Interesse bei der Gütersversicherung	119
1. Eigentümerinteresse an den Gütern	120
a) Zeitpunkt des Interesseübergangs gemäß Incoterms 1953	122
aa) Klausel "Ab Werk"	122
bb) Klausel "Fob" (free on board)	123
cc) Klausel "Cif"	126
dd) Klausel "C & F"	127
ee) Klausel "AB Schiff" (ex ship - named port of destination)	127
b) Konkretisierung als Voraussetzung des Gefahr- übergangs	128
2. Mehrwertinteresse	129
3. Haftpflichtinteresse gegen Havariegrosse-Beiträge	137
4. Sonstige Passsiveninteressen	141
a) Kosten gemäß Ziff. 1.5.1.2 ADS Gütersversiche- rung 1984	141
b) Kosten gemäß Ziff. 1.5.1.3 ADS Gütersversiche- rung 1984	144
5. Das versicherte Interesse bei der Versicherung von Gütern in Containern und Seeschiffsleichtern	145
6. Das versicherte Interesse beim Seetransport von Kernmaterial	145

	Seite
a) Allgemeine Reedershaftung gegenüber Dritten beim Seetransport	145
b) Haftungsgrundlage für den Inhaber einer Kern- anlage beim Seetransport von Kernmaterial	147
aa) Rechtliche Kanalisierung	148
bb) Wirtschaftliche Kanalisierung	150
c) Die Deckung der Güterversicherung vom Kernma- terial beim Seetransport	151
aa) Unversicherbares Interesse bei fehlender behördlicher Genehmigung zum Transport von Kernmaterial	153
bb) Interesseübergang nach den Grundsätzen der Seetransportversicherung?	154
III. Das versicherte Interesse bei der Mehrwertversicherung	157
1. Entstehung des Mehrwerts	159
a) Preissteigerung während der Versicherungsdauer	159
b) Die endgültig bezahlte Fracht, Versicherungs- kosten und die Kosten, die bis zur Annahme der Güter durch den Beförderer entstehen	160
c) Durch den Verkauf nach dem Abschluß des Versiche- rungsvertrages entstandener Mehrwert	162
d) Untertaxierung des Versicherungswertes	163
e) Mehrwert "drüben"	164
2. Rechtsnatur des Mehrwertinteresses	165
a) Gütereigentümerinteresse-Theorie	166
b) Nebeninteresse-Theorie	167
c) Die Auffassung von Merikas	169
d) Zusammenfassende Würdigung	171
aa) Die Gütereigentümerinteresse-Theorie	171
bb) Die Nebeninteresse-Theorie	174
cc) Die Auffassung von Merikas	175

	Seite
e) Eigene Ansicht	177
3. Die Mehrwertversicherung im englischen Recht	179
IV. Das versicherte Interesse bei der Versicherung des imaginären Gewinns	180
1. Das Wesen des imaginären Gewinninteresses	180
2. Vergleich zum entgangenen Gewinn in § 252 BGB und zum entgehenden Gewinn in § 53 VVG	182
3. Versicherung des imaginären Gewinninteresses und das sogenannte Bereicherungsverbot unter Berücksichtigung deren kaufmännischen Charakters	184
a) Bereicherungsverbot	185
b) Der kaufmännische Charakter der Versicherung des imaginären Gewinninteresses	188
4. Verhältnis des imaginären Gewinninteresses zum Mehrwertinteresse	190
5. Der Zeitpunkt der Entstehung des imaginären Gewinninteresses	194
a) Mit dem Abschluß des Kaufvertrags	197
b) Mit dem Gefahrübergang	199
c) Mit dem Transport oder frühestens mit der Transportbereitschaft der Güter	201
aa) Das imaginäre Gewinninteresse des Verkäufers	202
bb) Das imaginäre Gewinninteresse des Käufers	203
6. Haftpflichtinteresse	205
7. Sonstige Passiveninteressen	207
V. Das versicherte Interesse bei der Frachtversicherung	208
1. Reisefracht	208
a) Unbesegelte Reisefracht	209
aa) Das Interesse des Verfrachters	209

	Seite
bb) Das Interesse des Befrachters oder Unter- verfrachters	211
b) Besegelte Reisefracht	213
aa) Das Interesse des Verfrachters	213
aaa) bei gewöhnlicher Fracht	213
bbb) bei festverdienter Fracht	220
bb) Das Interesse des Befrachters	221
aaa) bei gewöhnlicher Fracht	221
bbb) bei festverdienter Fracht	225
cc) Das Interesse des Unterverfrachters an der Fracht	227
aaa) Versicherung der Oberfracht	228
bbb) Versicherung der Unterfracht	231
c) Reedersgüterfracht	232
aa) Ablehnung eines Forderungs- oder Haft- pflichtinteresses	233
bb) Gewinninteresse oder Eigentümerinteresse?	234
cc) Eigene Ansicht	236
2. Zeitfracht	238
a) Das Interesse des Zeitverfrachters	238
b) Das Interesse des Charterers	239
VI. Das versicherte Interesse bei der Schiffsmietever- sicherung	241
1. Forderungsinteresse an der Schiffsmiete	241
2. Der Unterschied zwischen Schiffsmieteinteresse und Frachtinteresse	241
3. Die verfehlte Bestimmung des § 1 Abs. 3 Satz 2 ADS	243
4. Der Unterschied zwischen Schiffsmieteinteresse und Schiffsgewinninteresse	244

	Seite
VII. Das versicherte Interesse bei der Überfahrtsgelder-Versicherung	246
1. Forderungsinteresse an den Überfahrtsgeldern	246
2. Haftpflichtinteresse	247
a) Wegen der Zurückzahlung des vorausbezahlten Überfahrtsgeldes	247
b) Im Hinblick auf Havariegrosse-Beiträge	248
c) Wegen eines Ersatzes des Schadens am Reisegut gemäß § 109 Abs. 3 ADS	248
3. Sonstige Passiveninteressen	249
4. "Passage Money" nach englischem Recht	251
VIII. Das versicherte Interesse bei der Havariegelder-Versicherung	251
1. Klarstellung des Ausdrucks "Havarie-Gelder" im versicherungsrechtlichen Sinne	251
2. Forderungsinteresse des Havariegrosse-Vergütungsberechtigten	253
3. Havarie-Gelder als Eigentümerinteresse	254
4. Haftpflichtinteresse des Versicherers	256
IX. Das versicherte Interesse bei der Exportschutz- und Cifschutzversicherung	258
1. Exportschutzversicherung	258
a) Anwendungsfälle	258
b) Rechtsnatur der Exportschutzversicherung	259
c) Das versicherte Interesse bei der Exportschutzversicherung	260
d) Praktische Bemerkung	261
2. Cif-Schutz-Versicherung (beim Import)	261
a) Anwendungsfälle	261

	Seite
b) Rechtsnatur der Cif-Schutz-Versicherung	262
c) Würdigung der Cif-Schutzklausel	263
X. Das versicherte Interesse bei der Versicherung für behaltene Fahrt	264
1. Der Ursprung der Versicherung für behaltene Fahrt	264
a) 1. Zweck: Prämiensparen	264
b) 2. Zweck: Deckung aller möglichen Interessen	264
2. Die Funktionen der Versicherung für behaltene Fahrt	265
a) Haftungsbeschränkung	265
b) Deckung der unvollständig benannten Interessen	266
3. Nebeninteressen in den DTV-Klauseln 1978	267
4. Das versicherte Interesse in der DTV-Klausel für Nebeninteressen 1978	269 270
5. Zusammenfassende Würdigung	270
XI. Das versicherte Interesse bei der Schiffbau-Versiche- rung	272
1. Die Rechtsnatur der Schiffbau-Versicherung	272
2. Das versicherte Interesse bei der Schiffbau- Versicherung	273
a) Das versicherte Interesse des Werftunternehmers	274
aa) Forderungsinteresse	274
bb) Haftpflichtinteresse (Sachersatzinteresse)	277
cc) Eigentümerinteresse an den Werftanlagen	278
dd) Haftpflichtinteresse während des Stapel- laufs oder der Probefahrt	279
ee) Haftpflichtinteresse im Falle der Rückzah- lung eines Vorschusses	280
ff) Kreditinteresse gegen die Insolvenz des Bestellers	280

	Seite
gg) Haftpflichtinteresse bei der Inanspruchnahme des Werftunternehmers wegen verspäteter oder mangelhafter Schiffsherstellung	281
b) Das versicherte Interesse des Bestellers	281
aa) Kreditinteresse bei Anzahlungen	281
bb) Gewinninteresse bei verspäteter Lieferung des Neubaus	282
cc) Kreditinteresse für den Fall, daß die nach §§ 633 II, III, 634, 635, 636 BGB dem Besteller zukommenden Gewährleistungsansprüche nicht realisierbar sind	283
dd) Haftpflichtinteresse bei Nichterfüllung von Vertragspflichten gegenüber Dritten bei verspäteter oder nicht erfolgter Schifflieferung	283
XII. Das versicherte Interesse bei der Versicherung der Off-shore-Anlage	284
1. London-Standard-Platform-Form (LSPF)	285
a) Eigentümerinteresse und Haftpflichtinteresse bezüglich der Schäden an der Plattforminstallation	285
b) Passiveninteresse gegen die Aufwendungen zur Abwendung oder Minderung des Schadens	286
aa) Sue and Labour Clause	286
bb) Besondere Bestimmung	287
2. London-Standard-Drilling-Barge-Form (LSDBF)	287
a) Eigentümerinteresse und Haftpflichtinteresse an der Sache und das Passiveninteresse bezüglich der Rettungskosten	287

	Seite
b) Haftpflichtinteresse bezüglich der Kollisionshaftung	287
aa) Kollision mit anderen Schiffen	288
bb) Verschuldenshaftung	288
cc) Separathaftungsklausel	289
dd) Abweichung vom 3/4-Prinzip	289
ee) "Cross-liabilities" Klausel	290
ff) Schwesterschiffsklausel	290
c) Beschränkte Deckung des Haftpflichtinteresses bezüglich der Kollisionshaftung	291
3. Cost-of-Control bzw. Control-of-Well Insurance (COCI)	292
a) Rechtsnatur des versicherten Interesses	293
b) Interesseträger	294
c) Umfang des versicherten Interesses	295
4. Haftpflichtversicherung bezüglich Meeresverschmutzung und Säuberungskosten	296
5. Bemerkung zur praktischen Bedeutung der Offshore-Anlage Versicherung	297
ZUSAMMENFASSUNG	299